



## Automatisierung auf die Spitze getrieben



**Kunde**  
Druck & Medienwerk GmbH

**Branche**  
Druckdienstleister

**Gründungsjahr**  
1993

**Unternehmenssitz**  
Wien

**Services**  
Produktion diverser Drucksorten

**Webseite**  
www.dmw-wien.at

**Kundenbeziehung zu Canon**  
mehr als 10 Jahre

### Ziel

den Kunden alle Aufgaben rund um die Druckproduktion, das Fulfillment und den Versand abzunehmen.

### Herausforderungen

- Flexibilität - offener Webshop soll Kunden ermöglichen Drucksorten individualisiert online zu bestellen
- Automatisierung - neben der Druckproduktion auch die Abwicklung von Fulfillment und Versand

### Vorgehen

Eine strategische Partnerschaft um die Herausforderungen zu lösen

### Die Lösung von Canon

- imagePRESS C10000VP
- Océ VarioPrint 6320 Ultra+
- Océ VarioPrint 110
- Océ PRISMAproduction

### Ergebnisse



**mehr Flexibilität**  
durch die Möglichkeit der Verarbeitung unterschiedlicher Bedruckstoffe



**Automatisierung**  
vom Druck, über Fulfillment bis hin zum Versand - alles aus einer Hand



**Qualität**  
neueste Canon Technologie für beste Ergebnisse



**Durchgängiger Workflow**  
dadurch Vereinfachung des gesamten Auftragsmanagements

“„

Wir sind kein herkömmlicher Druckdienstleister, sondern wir entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden individualisierte Gesamtlösungen, die weit über den reinen Druck hinausgehen“



## Automatisierung auf die Spitze getrieben

Als Dienstleister steht das Druck & Medienwerk (DMW) seinen Kunden tagtäglich aufs Neue im Wort. Deshalb spielt die Zuverlässigkeit der Technik und hier im speziellen der Drucksysteme eine zentrale Rolle. Hier vertraut man voll und ganz auf Canon und hat einen homogenen Maschinenpark geschaffen. Mit der Erneuerung des Maschinenparks hat das DMW mit der imagePRESS C10000VP das aktuelle Flaggschiff aus der Palette der Farbdruckmaschinen von Canon installiert, die dem Unternehmen ein noch höheres Qualitätslevel erschließt.

## Der Kunde

„Wir sind kein herkömmlicher Druckdienstleister, sondern wir entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden individualisierte Gesamtlösungen, die weit über den reinen Druck hinausgehen“, bringt es der geschäftsführende Gesellschafter Markus Ficala-Kafka auf den Punkt. Was er damit meint, wird bei einem Rundgang durch den Betrieb schnell klar. Gerade läuft die Produktion von Schulungsunterlagen, die täglich je nach Bedarf gedruckt und bereits 24 Stunden später (und bei Bedarf auch Express, in 4 Stunden) als klebegebundene Bücher an den Verlag ausgeliefert werden. Ein weiterer Auftrag stammt von livepost.at, für den das Unternehmen die gesamte Post seiner Kunden abgewickelt. In Spitzenzeiten kann das Volumen auf bis zu 5.000 Sendungen pro Tag ansteigen. Dafür werden Briefe und Rechnungen gedruckt, kuvertiert, Beilagen eingesteckt und für den Versand fertig gemacht.

Dazu hat das Druck & Medienwerk (DMW) individuelle Workflows geschaffen, um die Daten der Kunden zu übernehmen und weitgehend automatisiert in die Produktion einzuschleusen. Hier profitiert man von dem umfassenden IT-Know-how. Dadurch können selbst komplexe Produkte mit einer schlanken Organisation von gerade einmal acht MitarbeiterInnen effizient und zuverlässig abgewickelt werden.

Auf dem Gebiet des Web-to-Print hat das DMW schon sehr frühzeitig Kunden aus dem Automobilhandel und der Finanzbranche mit dem cardmanager.at die Möglichkeit geboten, Geschäftsdrucksorten zu individualisieren und direkt online zu bestellen. Der nächste logische Schritt war dann die Einrichtung des offenen Webshops printsmart.at über den heute etwa 14.000 verschiedene Artikel für den unkomplizierten und schnellen Online-Druck angeboten werden. Dazu gehören aber längst nicht nur klassische Drucksachen, sondern auch Produkte aus der Werbetechnik wie Banner, Poster, Roll-ups. Auch Anfragen für Werbeatikel greift man gerne auf und erledigt sie im Rahmen des breit gefassten Full-Service-Ansatzes. In dieses Konzept passen auch ein eigener postzertifizierter Lettershop und ein Drucksachenlager.

## Herausforderungen

In dem aktuellen Wettbewerbsumfeld ist es aus der Sicht von Markus Ficala-Kafka extrem wichtig laufend am Ball zu bleiben, um abzuschätzen, wohin sich der Markt bewegt und mit welchen Technologien die kommenden Anforderungen gemeistert werden können. „Um Kunden heute langfristig an sich zu binden, benötigt man ein sehr breites Dienstleistungs- und Angebotsspektrum. Unser Ziel ist es Lösungen zu entwickeln und zu etablieren, mit denen wir dem Kunden wirklich alle Aufgaben rund um die Druckproduktion, das Fulfillment und den Versand abnehmen.“

Um diese Breite auch tagtäglich in der Praxis umzusetzen, brauche es eine flexible aber vor allem zuverlässige Technik, die einen auch in die Lage versetzt, Produktionsspitzen abzudecken. Ferner sei ein hoher Automatisierungsgrad das Um und Auf, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Wobei dies nicht erst im Druck, sondern schon bei der Datenübernahme beginne und sich bis zum Versand durchziehe.



“„

Unser Ziel ist es, Lösungen zu entwickeln und zu etablieren, mit denen wir dem Kunden alle Aufgaben rund um die Druckproduktion, das Fulfillment und den Versand abnehmen.“ Markus Ficala-Kafka, geschäftsführender Gesellschafter Druck & Medienwerk

## Lösungen

Bei den engen Terminvorgaben, die das DMW zu stemmen hat, steht die Zuverlässigkeit der Technik und hier speziell der Drucksysteme an oberster Stelle der Prioritätenliste. „Wir hatten schon Drucksysteme im Haus, die punkto Zuverlässigkeit aber auch der Responsezeiten im Servicefall nicht unsere Erwartungen erfüllten“, schildert der Geschäftsführer. Back-up-Systeme haben in der schlanken Struktur von DMW absolut keinen Platz. Mit Canon habe man hier in Verbindung mit einer imagePRESS 7000 nur positive Erfahrungen gemacht, sodass man jetzt den gesamten Maschinenpark auf Lösungen von Canon umgestellt habe. Im Schwarzweiß-Bereich hat man sich mit einer Océ VarioPrint 6320 Ultra+ verstärkt.

Mit der Leistungsfähigkeit des Drucksystems von maximal 320 A4-Seiten pro Minute ist das Druck & Medienwerk dafür bestens gerüstet, hohen Druckvolumen in sehr kurzer Zeit abzuwickeln. Durch die Gemini-Technologie lassen sich 168 Seiten beidseitig bedrucken, wodurch eine im Digitaldruck bisher unerreichte Registerhaltigkeit erzielt wird. Aus diesem Grund setzt man die Océ VarioPrint 6320 Ultra+ hauptsächlich für die Produktion von Broschüren und

Schulungsunterlagen ein. Für den reinen Rechnungsdruck greift man auf eine Océ VarioPrint 110 zurück. „In der Kombination der beiden Systeme können wir die verschiedenen Aufträge optimal aufteilen und haben uns damit auch Kapazitätsreserven für das weitere Wachstum gesichert“, schildert Markus Ficala-Kafka. Beide Systeme können auf eine große Papierkapazität zurückgreifen. Alleine im Falle der Océ VarioPrint 6320 Ultra+ sind es bis zu 24.000 A4-Seiten, wodurch man die Nachtschicht komplett an das System übertragen könne.



## DMW erschließt neues Qualitätslevel

Im Farbbereich hat DMW mit der imagePRESS C10000VP das aktuelle Flaggschiff aus der Palette der Farbdruckmaschinen von Canon installiert. Neben der bekannten Zuverlässigkeit der imagePRESS-Plattform überzeugten Markus Ficala-Kafka die Qualität, aber auch die Flexibilität bei der Verarbeitung der unterschiedlichsten Bedruckstoffe. In diesem Zusammenhang greift der Geschäftsführer zu einem Druckmusterfächer, in dem sich mehr als 30 verschiedene Medien befinden – darunter gestrichene und ungestrichene Papiere genauso wie Kartone mit einer Grammatur von bis zu 350 g/m<sup>2</sup> oder Transparentpapiere sowie Kunststoffe. Diese Flexibilität verdankt die imagePRESS C10000VP der Separation der einzelnen Blätter durch Druckluft. Somit ist selbst bei dünnen Papieren ab 70 g/m<sup>2</sup> und gestrichenen Papieren ein sicherer Transport garantiert

Ins Auge stechen auch die Druckergebnisse, die der neue CV-Toner liefert. Die niedrigere Fixiertemperatur sorgt über die gesamte Auflage hinweg für konstante Farben und das auch auf strukturierten Papieren. In der imagePRESS C10000VP steckt eine Lasereinheit, die eine Auflösung von 2.400 dpi auf den Bedruckstoff bringt und dem DMW somit ein neues Qualitätslevel erschließt. In diesem Zusammenhang hebt der Geschäftsführer auch das Punktraster hervor, mit denen die Druckergebnisse jetzt noch näher an den Offsetdruck heranreichen.

Mit der Software Océ PRISMAproduction wurde auch das gesamte Workflow- und Auftragsmanagement auf neue Beine gestellt. Alle drei Drucksysteme werden jetzt über PRISMAproduction angesteuert, was eine deutlichere Vereinfachung des gesamten Auftragsmanagements mit sich bringt. „Unsere Mitarbeiter stehen total auf Océ PRISMAproduction“, versichert Markus Ficala-Kafka, denn die IT könne in den Workflow gezielt eingreifen und so die Automatisierung auf die Spitze treiben.

Entdecke mehr

[canon.at](http://canon.at)

Canon Austria GmbH

Oberlaaer Straße 233  
1100 Wien

**Canon**